

N i e d e r s c h r i f t

20. Sitzung des Ortschaftsrates Graupa (ORG)

- Öffentliche Sitzung -

Sitzungstermin: 27.09.11
Sitzungsbeginn: 18.30 Uhr
Sitzungsende: 20.30 Uhr
Ort, Raum: Pirna OT Graupa, Badstraße 3, Turnhalle

Anwesende:

Ortsvorsteher Heerde, Gernot
Ortschaftsrat Bär, Michael
Ortschaftsrätin Dr. Hentschel, Charlotte entschuldigt
Ortschaftsrat Dr. Kubitz, Harald
Ortschaftsrat Müller, Ralf
Ortschaftsrat Welz, Alfred
Ortschaftsrat Holzweißig, Michael
Ortschaftsrat Winkler, Reiner

Verwaltung:

Michael Funke

1. Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

OV Heerde eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ortschaftsräte und Gäste.
Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.
7 von 8 Ortschaftsräten sind anwesend. Der Ortschaftsrat ist damit beschlussfähig.

2. Bestellung von 2 Ortschaftsräten, welche die Niederschrift unterzeichnen

Ortschaftsrat Winkler, Reiner
Ortschaftsrat Holzweißig, Michael

3. Kenntnisnahme und Bestätigung der Niederschriften der Sitzungen vom 23.08.11

keine Einwände

4. Änderung und Erweiterung der Tagesordnung

TOP 5.3.1. entfällt

Zwei TOP werden zusätzlich aufgenommen:

TOP 7.4. Versickerung Oberflächenwasser am Kirchweg in Graupa

TOP 7.5. Sportplatzbau TSV Graupa

5. Informationen

5.1 Informationen des Ortsvorstehers

OV Heerde informiert über:

- 11.09.2011, Tag des Offenen Denkmals in Pirna
- 04.09.2011, Pressemitteilung in der SZ, Schwan „Moritz“ verstorben, Angebot für 2 neue Schwäne aus der Stadtverwaltung Neustadt
- 04.09.2011, Pressemitteilung in der SZ, neuer Pfarrer in Graupa im Amt
- 21.09.2011, Pressemitteilung in der SZ, Anwohner kämpfen gegen neues Kieswerk bei Söbrigen
- 21.09.2011, Artikel über die Herausgabe einer neuen Broschüre zur Geschichte des Lohengrinhauses Graupa im Landkreisboten
- 30./31.09.2011, Gemeinsames Konzert des Richard-Wagner-Chor Graupa e.V. mit dem Männerchor „Liederkranz“ aus der Partnergemeinde Baienfurt
- 01./10.2011, ASB Seniorenzentrum Am Schlossberg, Tag der offenen Baustelle
- 29.09.2011, Treffen mit SZ zum Thema „Ortsporträt“
- 15. Weihnachtsmarkt der GS Graupa am 25.11.2011
- Info über Stadtteilmanagerin in Copitz

5.2 Informationen aus dem Stadtrat

5.2.1 Informationen aus dem Stadtrat vom 14.09.2011, 25. Sitzung (Sondersitzung)

- Neubau einer Dreifeldsporthalle für das Friedrich-Schiller-Gymnasium Pirna an der Seminarstraße
- Informationen zur demografischen Entwicklung in der Stadt Pirna
- Schulnetzplanung Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

5.2.2 Informationen aus dem OKB vom 22.09.2011, 18. Sitzung

- Auswertung der Vorortbesichtigung im Blue Sky

5.2.3 Informationen aus dem SEA vom 15.09.2011, 26. Sitzung

- Anfrage zur Erweiterung einer bestehenden Mobilfunkanlage in Graupa (Von StR Hampel der Verwaltung schriftlich am 09.09.2011 übergeben)

5.3 Informationen aus der Stadtverwaltung

- Verwaltungsgemeinschaft Pirna - Dohma, Flächennutzungsplan, 2.Änderung, Liste der Ausgleichsmaßnahmen Bau S177

6. Anfragen

6.1 Beantwortung von Anfragen und offene Anfragen

OV Heerde gibt einen Überblick über Antworten auf gestellte Anfragen:

- Kreuzerbergstraße Graupa – Ableitung Oberflächenwasser

Antwort aus der Stadtverwaltung:

Die Stellungnahme der Unteren Wasserbehörde (Landkreisverwaltung) zur Einstufung des Wasserabflusses, der gerade in den Wintermonaten zu erheblichen Nutzungseinschränkungen der Kreuzerbergstraße geführt hat, ist der Stadt Pirna am 02. September 2011 zugegangen.

Die Untere Wasserbehörde vermerkt:

"Nach eingehender rechtlicher Prüfung der Eigenschaft des Abflusses von Wasser an der Kreuzerbergstr. kommt das Landratsamt zu der Auffassung, dass es sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht um ein Gewässer handelt."

In Bezug "auf den vorliegenden Fall" kann man feststellen, dass im letzten Winter erstmalig ein Zustand (Abfluss von Wasser in einem Bett) eingetreten ist, der davor über einen sehr langen Zeitraum nicht beobachtet worden war. Dies bewerten wir entsprechend den oben zitierten Aussagen als einmaliges außergewöhnliches Ereignis und nicht als unregelmäßig wiederkehrendes Vorkommnis.

Bei der Beurteilung haben wir auch berücksichtigt, dass der im letzten Winter beobachtete Zustand (Abfließen von Wasser in einem sich bildenden Bett über einen längeren Zeitraum) auch an anderen Stellen - insbesondere in Hangbereichen - in unserem Landkreis und den benachbarten Gebieten aufgetreten war. Dies erhärtet die Vermutung eines einmaligen außergewöhnlichen Ereignisses. Die Feststellung der Gewässereigenschaft bezieht sich ausdrücklich nur auf den jetzigen Zeitpunkt. In nächster Zeit sollte eine weitere Beobachtung des Bereiches erfolgen. Falls in Zukunft eine (mehrfache) Wiederholung des Zustandes vom letzten Winter auftreten sollte, müsste auf Grund von geänderten natürlichen Abflussverhältnissen eventuell eine Neubewertung erfolgen. In der Konsequenz dieser Bewertung ist die Stadt Pirna nicht in der Pflicht und Verantwortung, dafür Sorge zu tragen, bei außergewöhnlichen Ereignissen die Wasserableitung auf die Straße zu verhindern.

Dieser Wassereintrag ist nach § 93 Sächsischem Wassergesetz SächsWG dem "wild abfließenden Wasser" zuzuordnen. Demnach sind das anfallende Wasser vom höher liegenden Grundstück zu übernehmen, durchs eigene Grundstück zu leiten und dem tiefer liegenden Grundstück nicht zum Nachteil dessen (Grundstück Verkehrsfläche Kreuzerbergstraße) verstärkt oder verändert zu überlassen. Das heißt, das Wasser so zu übergeben, dass der Unterlieger in der Lage ist, dieses schadlos zu übernehmen. Die im vergangenen Winter praktizierte Ableitung des Wassers auf die Straße entspricht dem nicht. Die betreffenden Eigentümer werden durch die Stadt Pirna darüber informiert, dass sie für vergleichbare Ereignisse auf dem eigenen Grundstück für entsprechende Vorkehrung zu sorgen haben.

- Fam. Heinrich, Hainweg 9, 01796 Pirna
Anliegerpflichten Flurstück 387 in Pirna OT Graupa

Antwort aus der Stadtverwaltung:

Die Durchquerung vom Hainweg zum Kiefernwald ist ein städtisches Grundstück (Nr. 387). Durch die Ausschilderung (siehe Anlage) ist die Nutzung nur auf eigene Gefahr möglich. Die Anlieger haben damit keinerlei Anliegerpflichten, wie beispielsweise Schneeräumung, zu erfüllen. Für die Instandhaltung ist die Stadtverwaltung verantwortlich und plant Maßnahmen entsprechend Dringlichkeit auch im Vergleich zu anderen Wegen im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten ein.

- Anfragen zum Bonnewitzer Rundling:
noch keine Antwort aus der Stadtverwaltung
- Anfrage zum Spielplatz im Schlosspark Graupa:
noch keine Antwort aus der Stadtverwaltung
- OR Dr. Harald Kubitz, Borsbergstraße 32, 01796 Graupa
Gestaltung Eingangstor Lohengrinhaus

Antwort aus der Stadtverwaltung:

Sie teilten uns Ihre Idee zum Schriftzug am Torbogen des Lohengrinhauses Graupa mit und baten um Prüfung der finanziellen Mittel.

Allerdings müssen wir Ihnen dazu mitteilen, dass nach Überprüfung der Finanzen in unserer FG keine Absicherung dieser Maßnahme für 2011 zugesichert werden kann.

Wir nehmen Ihre Idee gern mit in das Jahr 2012!

6.2 Anfragen von Einwohnern

- Frau Nossek, 01796 Pirna

Wer ist für den Zustand der Wegoberfläche (Bildung von großen Pfützen) am August-Röckel-Ring - Querweg im Neubaugebiet Graupa zuständig, WGP oder Stadt?
Anfrage wird an die Stadtverwaltung weitergeleitet.

6.3 Anfragen von Ortschaftsräten

- OV Heerde, 01796 Pirna
Straßenbeleuchtung Bonnewitzer Straße

Der Ortschaftsrat Graupa wurde von der Stadtverwaltung informiert, dass vier Straßenbeleuchtungen an der K8713 zwischen Graupa und Bonnewitz ersatzlos entfallen sollen. Bereits auf der Sitzung des OR Graupa am 23.08.2011 wurde dieser Sachverhalt diskutiert. Dabei wurde einstimmig festgestellt, dass der Erhalt dieser Straßenbeleuchtung dringend erforderlich ist, da es sich hierbei um den Schulweg der Bonnewitzer Kinder nach Graupa handelt. Aus diesem Grund wurden die Lampen damals von der Gemeinde Graupa aufgestellt, obwohl es sich um eine Kreisstraße handelt. Dieser Sachverhalt wurde Herrn Lein mit Mail vom 24.08.2011 mitgeteilt. Welche Möglichkeiten zum Erhalt einer durchgehenden Beleuchtung des Schulweges von Bonnewitz nach Graupa können realisiert werden?

Anfrage wird an die Stadtverwaltung weiter geleitet.

7. Beratungen

7.1 Planung der Außenanlagen Jagdschloss in Zusammenhang mit der Neugestaltung Kinderspielplatz Schlosspark und Einfahrt Festwiese

Die Planung liegt dem ORG noch nicht vor. Abstimmungen zum Außengelände und Kinderspielplatz konnten nicht durchgeführt werden, da kein Vertreter der Stadtverwaltung anwesend war.

Die Dringlichkeit der Instandsetzung des Spielplatzes wird nachdrücklich festgestellt.

7.2 Möglichkeiten der Nutzung des alten Blumenladens zur vorbereitenden Organisation der Ortsfeste, evtl. Unterbringung des Ortschaftsamtes

Die Mitglieder des OR Graupa diskutieren über die eventuellen Nutzungsmöglichkeiten des alten Blumenladens als räumliche Unterbringung des ORG-Büros oder als Räumlichkeit des Vereins ProGraupa e.V. für Vorbereitung und Organisation der Ortsfeste in Graupa.

Dabei erscheint der alte Blumenladen den Mitgliedern des OR Graupa als eine geeignete Alternative für diese Funktion. Die Nähe zur Festwiese ist dabei ein wichtiger Grund zur Nutzung als Vorbereitungs- und Lagerraum.

Ebenfalls wäre eine Nutzung als ORG-Büro denkbar, da zur Zeit als Übergangslösung das Büro des TSV Graupa gemeinsam genutzt wird. Beide, TSV und Ortschaftsamt, sind dabei sehr beengt untergebracht, Terminabstimmungen bei der Nutzung schwierig.

Der ORG spricht sich eindeutig gegen den von der Verwaltung geplanten Teilabriss des Gebäudes aus, da damit auch nur begrenzt Platz für Parkflächen geschaffen werden kann.

OV Heerde wird beauftragt weitere Verhandlungen mit der Stadtverwaltung Pirna dazu durchzuführen.

7.3 Stand der Verhandlungen zur Verlegung der Reitwege im OT Graupa, Maßnahmen zur Wiederherstellung der alten Variante

OV Heerde gibt einen Überblick über den Stand der Verhandlungen zur Verlegung bzw.

Rückverlegung von Reitwegen im OT Graupa. Im Besonderen wird darüber gesprochen, wie eine Rückverlegung des zum Reitweg ausgeschilderten Großgraupaer Kirchweg realisiert werden kann. Die Veränderung der Wegeführung wurde durch den jetzt fehlenden Damm am Sauteichgrund notwendig. Eine Vorortbegehung mit den zuständigen Behörden, Revierförster, soll eine Klärung des Problems ergeben.

7.4 Versickerung Oberflächenwasser am Kirchweg in Graupa

OV Heerde informiert die Mitglieder des OR Graupa über Probleme am Versickerungsbauwerk am Kirchweg in Graupa. Auf Grund von Verstopfungen kam es dort zu Überschwemmungen an den anliegenden Grundstücken. Eine Erweiterung der Anlage und damit eine Behebung des Problems, sollte im nächsten Haushaltsplan der Stadt Pirna Berücksichtigung finden. Der ORG wird dazu eine entsprechende Anfrage an die Stadtverwaltung formulieren.

7.5 Sportplatzbau TSV Graupa

OV Heerde informiert über eventuell kurzfristig bereitgestellte finanzielle Mittel zum Bau des Kunstrasenplatzes an der GS Graupa. Die Mitglieder des OR Graupa befürworten einstimmig eine schnelle Realisierung dieser Baumaßnahme und unterstützen diese.

Pirna,

Pirna,

G. Heerde
Ortsvorsteher

Michael Funke
Bearbeiter

Pirna,

Pirna,

Reiner Winkler
Ortschaftsrat

Michael Holzweißig
Ortschaftsrat